



Freie Demokraten im Hessischen Landtag

SCHARDT-SAUER ZU FUSIONSPLÄNEN VON HELABA UND DEKA

23.10.2019

- **Stabile Landesbank für Hessen wichtig**
- **Stärkung des Finanzplatzes Frankfurt oberste Priorität**
- **Finanzminister soll Parlament über weitere Schritte informieren**

WIESBADEN – „Für den Standort Hessen ist eine stabile Landesbank und eine effiziente und gut aufgestellte Förderbank eine essentielle Notwendigkeit. Die aktuellen Entwicklungen auf dem Finanzmarkt und dabei insbesondere das anhaltende Zinstief sind große Herausforderungen für die Banken, die mit atemberaubenden Tempo fortschreiten. Die Situation bietet aber auch die Chance die Institute zukunftsfit aufzustellen. Dabei ist eine Stärkung des Finanzplatzes Frankfurt als Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Deshalb haben wir das Thema heute im Haushaltsausschuss des Landtags auf die Tagesordnung gebracht“, erklärt die haushaltspolitische Sprecherin der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, Marion SCHARDT-SAUER.

Schardt- Sauer weiter:

„Im Zusammenhang mit der in Rede stehenden Fusion ergeben sich auch nach der heutigen Beantwortung unseres Berichtsantrags viele Fragen. Was sind die Optionen für das Land und welche Alternativen gibt es neben der geplanten Variante. Wir als Freie Demokraten möchten diesen Prozess aufmerksam begleiten und erwarten, dass weitere Zwischenschritte und Ergebnisse nach der internen Erörterung in den zuständigen Gremien umgehend dem Parlament zur Information und Beteiligung vorgelegt werden.“



Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de